

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

P7

Postanschrift: Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge · 95631 Wunsiedel.

Herrn
Michael Flood
Hofer Straße 26
95632 Wunsiedel

Bearbeitet von:
Winand Beyerlein
Zimmer: 2.60
Telefon: 09232 80-528
Telefax: 09232 80-9528
E-Mail: winand.beyerlein
@landkreis-wunsiedel.de
Gz: 2/20 - 0270
Wunsiedel, 02.06.2010

Sie können auch die Möglichkeit
nutzen, einen Termin zu vereinbaren.

*Recht offensichtlich
Stefan... 10.8.2009 NICHT*

**Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO);
Ihr Schreiben vom 25.03.201 an das Bayer. Staatsministerium des Innern bezüglich
disziplinarrechtlicher Würdigung der Vergabepraxis „last call“ bei der Stadt Wunsiedel**

Sehr geehrter Herr Flood,

das Bayer. Staatsministerium des Innern hat dem Landratsamt Ihr o. g. Schreiben mit der Bitte um weitere Sachbehandlung übersandt.

Sie haben mitgeteilt, dass Sie ein vorsätzliches Handeln von Herrn Bürgermeister Beck bezüglich der Vergabeverfahren annehmen, weil nach Ihrem Erachten der im Jahr 2008 vom Landratsamt festgestellte Vergabeverstöß bei der Auftragsvergabe 2004 bezüglich des Fleyers „Zuckerl“ und das per Dienstanweisung 2009 eingeführte „Last Call“ identische Verhaltensweisen seien.

Diese Sicht der Dinge kann das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge nicht teilen.

Wie wir Ihnen in unserem Schreiben vom 25.02.2008 mitteilten, erfolgte im Jahr 2004 eine Nachverhandlung mit einer (Wunsiedler) Druckerei über deren Preise, nachdem diese Druckerei solche Nachverhandlungen angeboten hatte. Die 2009 eingeführte „Last Call“ – Regelung mit der Bevorzugung aller Wunsiedler Unternehmen dahingehend, dass diese evtl. nochmals ein Angebot abgeben können, ist nach unserer Auffassung damit aber nicht vergleichbar. Verhandlungen mit den Firmen erfolgen in diesem Fall nicht.

Den Einstellungsverfügungen der Staatsanwaltschaft Hof vom 31.10.2008 und vom 07.05.2010 in den staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahren gegen Herrn Beck wegen Untreue und Bestechlichkeit ist zu entnehmen, dass nach Überzeugung der Staatsanwaltschaft davon auszugehen ist, dass weder eine konkrete Vermögensgefährdung noch ein Vermögensschaden vorliegen. Es sei davon auszugehen, dass Herr Beck (beim „Last Call“) offensichtlich irrtümlich der Mei-

G:\T\xiel\SG 20\LZOBAYERLEIN\BayGO\Beschwerden\Wunsiedel\Flood\10 05 2.doc

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232 80-0
Telefax: 09232 80-9555
E-Mail: poststelle@landkreis-wunsiedel.de
Internet: www.landkreis-wunsiedel.de

Termin nach Vereinbarung
oder zu Besuchszelten von
Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Sparkasse Fichtelgebirge 620 001 446 BLZ 760 550 50
Postbank Nürnberg 176 27-856 BLZ 760 100 85

11St-ID-Nr. DE 132 958 362

*NEIN, nach nicht
ist offensichtlich diese*

Handwritten signature

nung war, bei der Vergabe von Aufträgen unterhalb bestimmter Wertgrenzen bestimmte Freiheiten zu genießen. Ein Bewusstsein einer Pflichtverletzung sei nicht erkennbar. Für eine Untreuehandlung oder Bestechlichkeit liege kein begründeter Tatverdacht vor.

Vom Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge werden deshalb keine disziplinarrechtlichen Schritte erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Seidel
Regierungsdirektor